

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

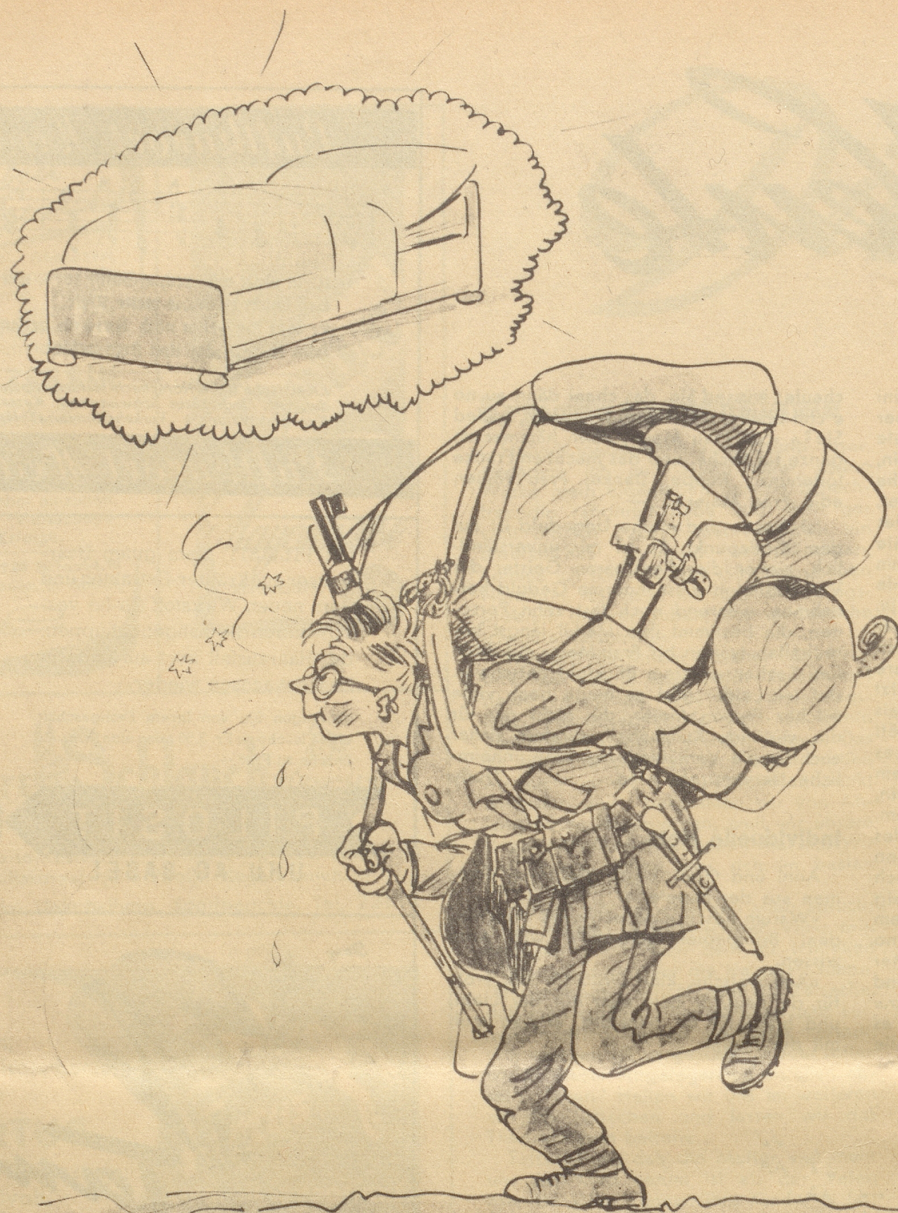
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



3. Bild aus Diks Kriegs-Skizzenbuch

Füsilier Dik der Träumer

Vexierbild: Wo ist der Feldweibel?

Die Kompanie war bei der Heuernte eingesetzt. Eben war Mittagsverpflegung, als Füsilier Peter vorbeispringt. Ob er denn nicht Fassen wolle, rufen die Kameraden. «Usgschlosse!» Ja, ob

er denn keinen Hunger habe? «Doch, doch», aber er könne jetzt nicht. «Worum denn?» «Ja der Feldweibel . . .» Der habe doch kein Recht, ihn während der Mittagszeit herumzukommandieren.

«Gang doch zerscht go fasse!» Der Feldweibel sei sicher nicht damit einverstanden. «Ja zum Tüfl, lan doch dä Feldweibel hocke, wo isch dä Gsell überhaupt?» — «Unterm Heufuoder», worauf das Mittagessen von der ganzen Kompanie schleunigst unterbrochen wurde.

F. S.

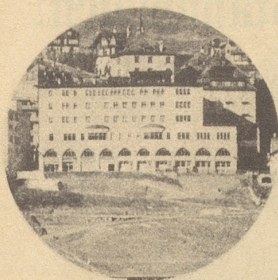
Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straufapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689





Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen!

Pensionspreis ab Fr. 15.50.
Wochenpauschal ab Fr. 138.-
(alles inbegriffen)
Telefon 661 E. Spliss



Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

beseitigt Rheuma!

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Tilmar

Depot und prompter Versand durch

ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2

APEROL Aperitif

STUDER & CIE A.G. ESCHOLZMATT

Le roi est mort

I der Schuel hei si gläse:
«Le roi est mort — vive
le roi!», u der Maxli het
das sölle übersetze. Aer
isch aber nid rächt nache-
cho u het der Lehrer gfragt,
was «mort» sigi.

Der Lehrer seit: «mort
isch gschtorbe, also Maxli,
wär isch gschtorbe?»

Maxli: «Der Mohr isch
gschtorbe.»

«Nei, Maxli, gschtorbe
isch doch d'Uebersetzig,
also, wär isch gschtorbe?»

«— D'Uebersetzig isch
gschtorbe.»

«Max, nimm di chli zäme,
du hesch der Chopf schiints
wieder nid bi der Sach!
Der Chünig isch doch
gschtorbe, oder? Also, wär
isch gschtorbe?»

Der Maxli isch ganz ver-
zweiflet: «Allizäme, der
Mohr u d'Uebersetzig u
der roi u der Chünig.»

Chlaus



Casimir raucht Capitol

Im Restaurant

Papa bestellt einen hal-
ben Liter Wein, der kleine
Seppli bekommt ein Glas
Sirup. Er ist vor dem Vater
fertig und glaubt, nun noch
Wein zu bekommen. Papa
erklärt ihm: «Lueg, Seppli,
wenn chlini Chinder Wy
trinke, so werde si dumm.»
Seppli denkt ein wenig
nach, dann sagt er ernst-
haft: «Gäll, Papa, du kasch
nümme dümmer wärde.»

M. K.

Krankheiten, die kein Arzt heilen kann

Halsüberkopfweh
Budapestbeulen
Nibelungenentzündung
Hängelampenfieber
Perlhühneraugen
Schrittwechselfieber
Viamalaria
Löwenzahnweh
Pomeranzenweh

Ageis

Aus einem Schulaufsatz

Ein Knabe schrieb in
einem Schulaufsatz von den
Soldaten: «Das Bataillon
traf gestern abend um 6 $\frac{1}{2}$
Uhr hier ein und wurde
dann für die einzelnen
Kompagnien abgekocht!»

E. J.

Lieber Nebil

Vrenelis Eltern besitzen
ein kleines Aquarium, aber
dieses macht Vreneli Kum-
mer, die Fische wollen näm-
lich keine Eier legen. End-
lich glaubt Vreneli den
Grund gefunden zu haben,
und es sagt: «Ich weiß
schon, warum die Fische
keine Eier legen, wo du
doch alle Tage das Wasser
wegschüttst und neues
dazu tust; die denken, es
hat ja doch keinen Zweck!»

A. B.



Wenn Ferien in Weggis, so ganz klar.
Im bestbekannten Haus - wunderbar
Sein Dancing, sein Essen, der Garten am See
Abreisen nach Haus tut Dir sicher weh.

60 Jahre

das gute Hotel im Herzen von Weggis.
Restaurant - Dancing - BAR.
Pension Fr. 13.-, 7 Tage pauschal ab 105.-.

Sämtliche Reparaturen und Revisionen an allen

elektrischen Rasier-Apparaten

werden fachgemäß und rasch ausgeführt
durch den Fachmann

Willy H. Dieth · Electric-Shaver-Service

Interlaken Höhweg 42 Telefon 1390

Adresse für Schnellservice: Postfach 22674 Interlaken

Auf Wunsch stelle ich nach der Kontrolle des
Apparates unverbindliche Offerte.

Immer gesund

mit
Eptinger

Mineralwasser

